



INDEVCO weist unerwartete Kosten bei Verwendung alternativer Tintenpatronen und Tonerkartuschen nach

Führende libanesische Herstellergruppe setzt auf Original HP Verbrauchsmaterial

Branche
Fertigung

Ziel
Testen der Wirtschaftlichkeit von Tintenpatronen und Tonerkartuschen, die nicht von HP stammen

Ansatz
Gezielte Untersuchungen mit kompatiblen Tintenpatronen und Tonerkartuschen anderer Hersteller

Aus IT-Perspektive

- Aus Kundensicht ist die Reichweite von Tintenpatronen und Tonerkartuschen anderer Hersteller bis zu 50 % geringer als bei Original HP Verbrauchsmaterial.
- Bei kompatiblen Kartuschen anderer Hersteller tritt in vielen Fällen Toner aus.
- Da Dokumente häufig erneut gedruckt werden müssen, steigen der Papierverbrauch und der Zeitaufwand.

Aus geschäftlicher Perspektive

- Die Druckqualität und Farbwiedergabe kompatibler Produkte entspricht nicht den üblichen geschäftlichen Anforderungen.
- Der erhöhte Papierverbrauch und fehlende Recyclingprogramme führen zu einer schlechten Umweltbilanz.
- Druckerausfälle haben Produktivitätsverluste zur Folge.



„Unsere Untersuchungen haben bestätigt, dass sämtliche kompatiblen Tonerkartuschen letztlich mangelhaft sind. Anfänglich können Sie damit zwar Geld sparen, allerdings besteht die Gefahr, dass Ihr Drucker dadurch irreparabel beschädigt wird. Die Seitenreichweite ist gering, Sie müssen Dokumente aufgrund der unzureichenden Qualität wiederholt drucken und verschwenden so letzten Endes Geld.“

– John El-Kareh, Leiter des Einkaufs, INDEVCO Group



Versuche decken Mängel kompatibler Produkte auf

Die libanesische Herstellergruppe INDEVCO hat ein hohes Druckaufkommen und verbraucht jährlich rund 3.500 Tintenpatronen und Tonerkartuschen. Nachdem das Management vorgeschlagen hatte, durch den Einsatz von Verbrauchsmaterialien anderer Hersteller Geld zu sparen, stellte INDEVCO bei Versuchen diverse Probleme fest, durch die sich dieser Ansatz als wirtschaftlich kontraproduktiv erwies.



Bis zu 50 % geringere Reichweite bei Verbrauchsmaterialien anderer Hersteller

Die Herausforderung

Geringere Druckkosten

Die INDEVCO Group mit Hauptsitz in Ajaltoun im Libanon beschäftigt über 10.400 Mitarbeiter im Nahen Osten sowie in Afrika, Europa und den USA. Sie verwaltet insgesamt 60 Betriebe, darunter 37 Produktionsstätten und 23 Handelsgesellschaften. Die Produktpalette der Gruppe umfasst Verpackungen aus Wellpappe, Kunststoff und Papier sowie Zellstoff und Einwegartikel für die Körperpflege. Unter seiner Marke Phoenix führt INDEVCO außerdem Maschinenbau- und Energieversorgungsunternehmen und seit Kurzem auch eine Marketingagentur.

INDEVCO bedient mit seinem Angebot zahlreiche Branchen in über 100 Ländern weltweit. Zu seinen Märkten zählen die Landwirtschaft und Getränkeindustrie, das Baugewerbe, die Molkerei- und Speiseeisindustrie sowie die Catering-Branche. Das Unternehmen produziert auch Verpackungen für frische, tiefgekühlte und verarbeitete Lebensmittel sowie für Produkte für die häusliche Pflege und Hygiene sowie paramedizinische und pharmazeutische Artikel.

Angeichts dieses breitgefächerten Angebots ist es nicht verwunderlich, dass INDEVCO ein enormes Druckaufkommen verzeichnet.

„Wir stellen Druckservices für 1.000 Mitarbeiter an unseren Standorten in zehn verschiedenen Regionen des Libanons bereit“, so John El-Kareh, Leiter des Einkaufs. „Wir nutzen eine Vielzahl von HP Druckern und Großformatplottern und ich verwalte mehr als 300 HP Multifunktionsgeräte und Drucker. Ich verwende seit mehr als 20 Jahren HP Geräte und seit Kurzem setzen wir auch die hervorragende PageWide Technologie ein.“

Neben dem alltäglichen Druck geschäftlicher Dokumente reichen die Druckaufträge von Excel- und AutoCAD-Dateien bis hin zu Hochglanzdrucken für die Marketingabteilung und großformatigen Konstruktionsplänen. Bei einem Großteil der erstellten Dokumente handelt es sich um Farbdrucke.

Insgesamt beläuft sich das Druckaufkommen auf rund 300.000 gedruckte Seiten pro Monat, für die INDEVCO ca. 3.200 Tintenpatronen und Tonerkartuschen pro Jahr benötigt. Um Kosten zu sparen, erwog das Management des Unternehmens, von Original HP Verbrauchsmaterial auf billigere wiederaufbereitete Tintenpatronen und Tonerkartuschen umzusteigen.

„Als weltweit führendes Technologieunternehmen ist HP von Produktpiraterie betroffen. Daher zog das Management den Einsatz solcher Nachahmerprodukte zur Kostensenkung in Betracht“, so El-Kareh.

Lösung

Versuche mit kompatiblen Tonerkartuschen

Um die Geschäftsführung von den Vorteilen von Original HP Verbrauchsmaterial zu überzeugen, untersuchte El-Kareh Tonerkartuschen anderer Hersteller näher.

„Bei meinem ersten Versuch mit kompatiblen Tonerkartuschen kamen sechs ähnliche HP LaserJet P2015 Drucker zum Einsatz, die in zwei verschiedenen Abteilungen verwendet werden“, erläutert der Manager. „Wir haben kompatible Tonerkartuschen, die wir zunächst für äußerst zuverlässig hielten, in drei Druckern in der einen Abteilung und Original HP Verbrauchsmaterial in drei Druckern in der anderen Abteilung eingesetzt. In der Abteilung, die die kompatiblen Tonerkartuschen verwendete, waren die Drucker nach drei Monaten nicht mehr nutzbar. Dies wirkte sich auf die Produktivität aus, da wir mehr als eine Woche brauchten, um neue Drucker zu beschaffen. Die zweite Abteilung hatte keine derartigen Probleme und arbeitet immer noch mit ihren Druckern.“

„Ein Jahr später haben wir einen weiteren Versuch mit zwei Farblaserdruckern durchgeführt und das Ergebnis war katastrophal. Die Qualität der Farbdrucke war mangelhaft und insgesamt schlicht inakzeptabel, also haben wir diese Tonerkartuschen wieder gegen Original HP Verbrauchsmaterial ausgetauscht.“

Der Kunde auf einen Blick

HP Lösung

- Original HP Verbrauchsmaterial

Hardware

- HP LaserJet Enterprise M607n Drucker (K0Q14A)
- HP PageWide Wireless All-in-One-Farbdrucker
- HP OfficeJet Pro All-in-One-Drucker
- HP OfficeJet e-All-in-One-Drucker
- HP LaserJet P2015 Drucker
- HP DesignJet Drucker
- HP DeskJet Ink Advantage e-All-in-One-Drucker

El-Kareh erklärt, dass die Seitenleistung der Tonerkartuschen bis zu 50 % geringer als die der Original HP Tonerkartuschen und die Druckqualität so schlecht war, dass ein hoher Prozentsatz der Seiten nachgedruckt werden musste, was den Papierverbrauch erhöhte, zusätzliche Kosten verursachte und die Umwelt belastete.

„Außerdem bestand ein hohes Toxizitätsrisiko, da durch das Austreten von Toner Gift in die Luft gelangen und von den Mitarbeitern eingeatmet werden kann“, ergänzt El-Kareh. „In HP Tonerkartuschen hingegen werden recycelbare Materialien aus gebrauchten Tonerkartuschen verwendet. Außerdem produziert HP neue Originalprodukte, die nicht auf Deponien landen und die Umwelt belasten.“

Vorteile

Big Deal-Nachlass

Nach den Problemen, die aufgedeckt wurden, entschied INDEVCO, bei Original HP Verbrauchsmaterial zu bleiben, und erhält nun Mengenrabatte im Rahmen des Big Deal-Programms für HP Verbrauchsmaterial.

„Wenn Sie ein Dokument drucken müssen, um es Ihrem Vorgesetzten oder CEO oder einem Kunden zu präsentieren, sollte es das Image des Unternehmens widerspiegeln. Mit Original HP Verbrauchsmaterial erhalten Sie brillante Drucke, bei Verwendung von Tintenpatronen oder Tonerkartuschen anderer Hersteller besteht hingegen die Gefahr, dass die erstellten Dokumente unscharf sind“, schließt El-Kareh. „Jedes Jahr kommen neue Anbieter mit neuen kompatiblen Produkten und neuen Preisen auf den Markt und es ist verlockend, diese auszuprobieren. Allerdings kann die Verwendung wiederaufbereiteter Tintenpatronen und Tonerkartuschen zu großen Problemen führen. Auf lange Sicht erhöhen sich die Kosten, weil Sie häufig Techniker für Reparaturen einbestellen müssen. Ihr Papierverbrauch steigt aufgrund der schlechten Druckqualität und Sie haben wöchentlich, wenn nicht täglich, mit austretendem Toner zu kämpfen.“

„Es gibt eine Vielzahl von Problemen und ich würde dringend von der Verwendung von Tintenpatronen oder Tonerkartuschen anderer Hersteller abraten. Ich werde keine kompatiblen Tintenpatronen oder Tonerkartuschen mehr einsetzen.“

Weitere Informationen unter
hp.com/go/businessprinters
keypointintelligence.com
spencerlab.com

Melden Sie sich noch heute an.
hp.com/go/getupdated



Mit Kollegen teilen

